

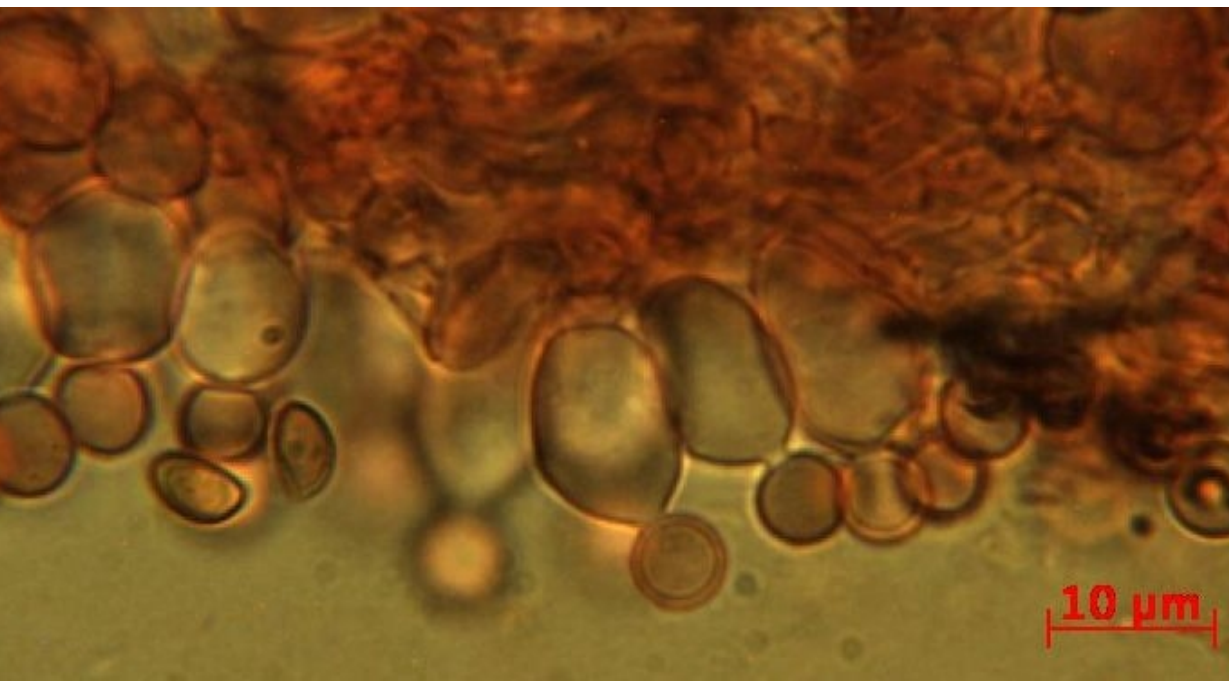
Conocybe dumentorum (Velen.) Svrcek var. dumentorum
Hecken- Sammethäubchen



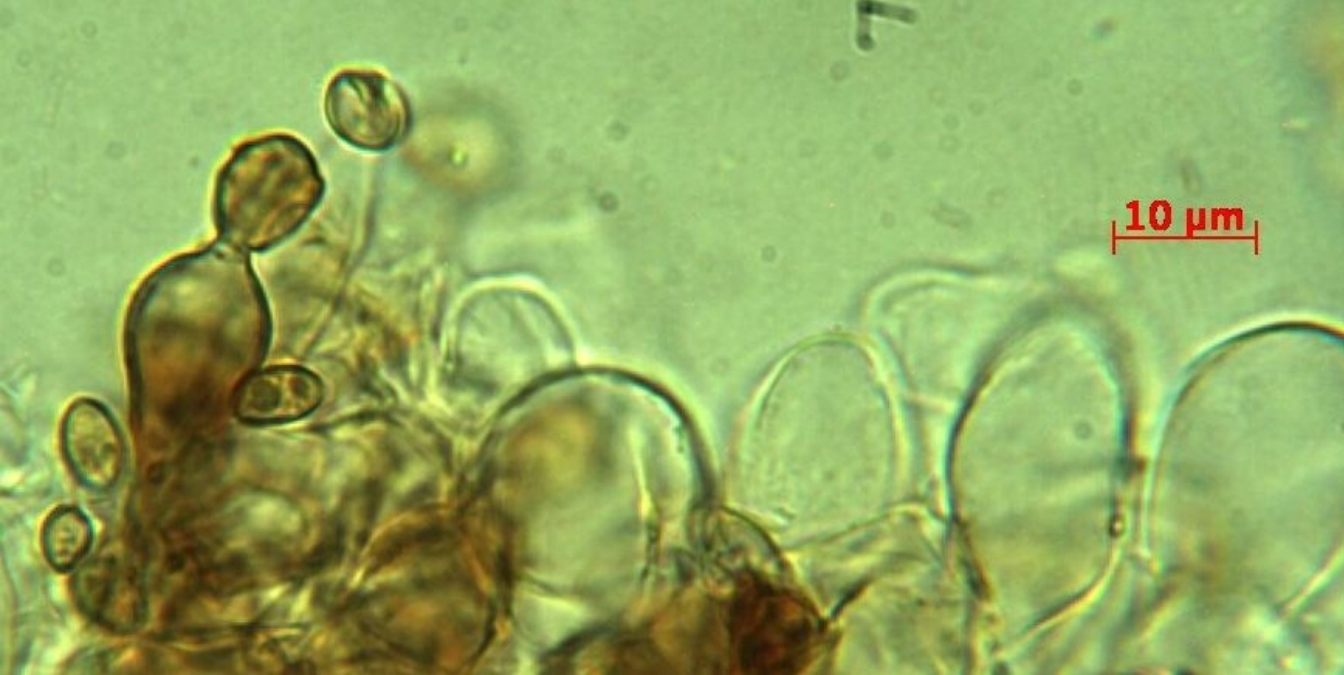


Funddaten: 9.August 2010,
Rheininsel bei Ottmarsheim
(Elsass). Auf sandiger Erde.

Sporen sehr fein, aber deutlich
punktiert, warzig, mit feinem
Keimporus, 6,0-7,0 x 3,3-4,0 µm.

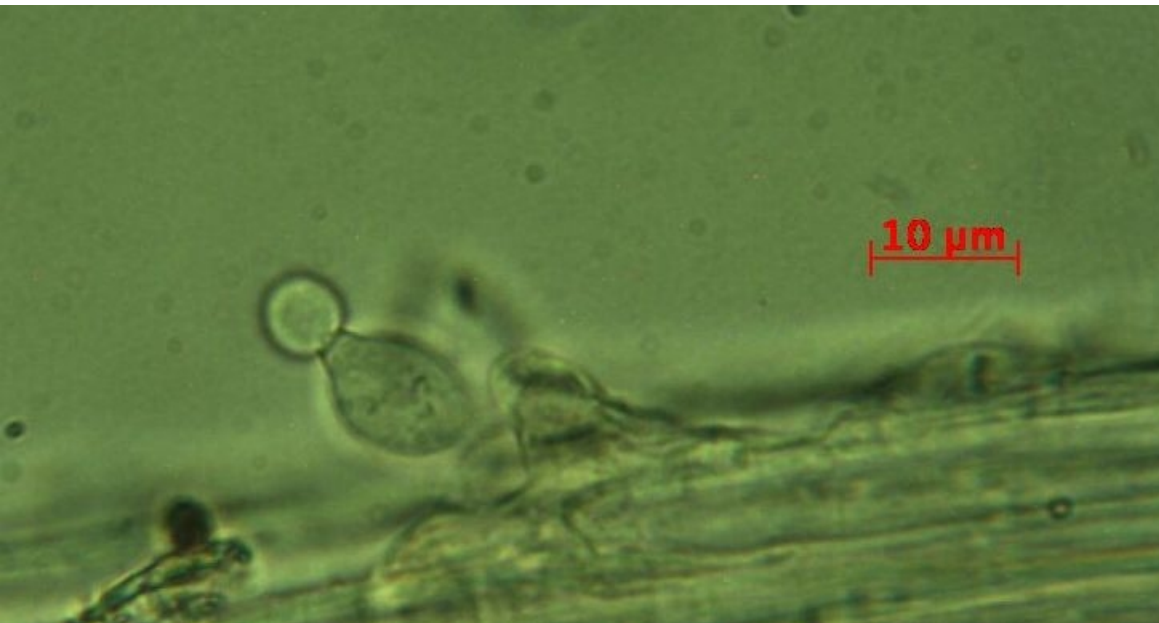


Cheilozystiden typisch kopfig mit
kurzem Hals



HDS in Wasser,
hymeniform aus globosen,
keuligen Zellen,
untermischt mit kopfigen
Dermatozystiden, Pigment
inkrustiert und vakuolär in
der Subkutis.

Mit Kaulozystiden (Bild
unten), die aber eher
spärlich zu finden sind.



Die Art erinnert mit der rauhen
Huthoberfläche mehr an eine
Flammulaster, aber die Zystiden sind
doch sehr typisch. Dann irritieren
natürlich die warzigen Sporen. Es gibt
nur eine Sektion mit einer Art mit
warzigen Sporen unterteilt in drei
Variationen. Die Art gilt als selten, ist
aber natürlich recht unscheinbar.